

Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: 4 (1907)
Heft: 6

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pestalozzianum

Mitteilungen der Schweiz. Permanenten Schulausstellung
und des Pestalozzistübchens in Zürich.

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung.

Nr. 6.

Neue Folge. IV. Jahrg.

Juni 1907.

Inhalt: Patent-Wandtafeln. — Wandtafeln zur Erklärung der Formen der Erdoberfläche. — Das Ampèresche Gestell. — Vom Pestalozzianum. — Zeitschriftenschau.

Patent Wandtafeln, System G. Kugler.

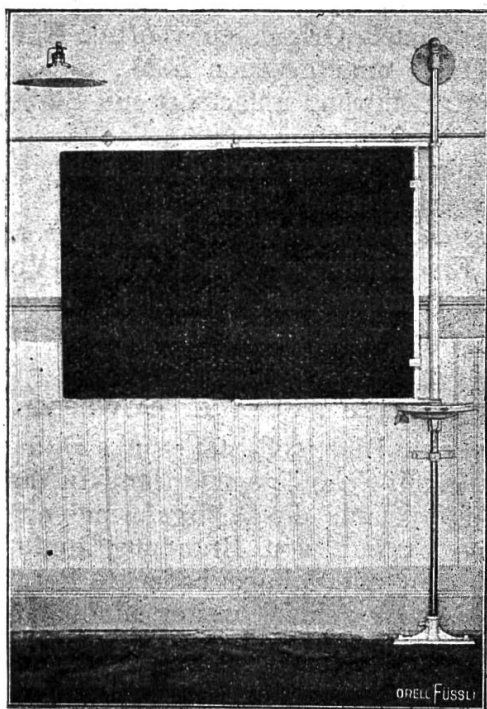


Fig. I.

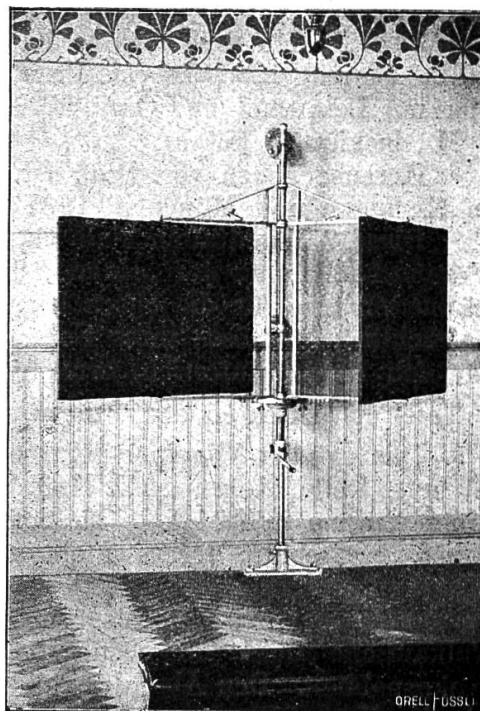


Fig. II.

Dieses neueste aller Wandtafel-Systeme besteht sowohl in einfachen (Fig. 1), wie auch in Doppelwandtafeln (Fig. 2), welche durch einen besonders konstruierten und patentierten Wandtafelträger eminente Vorzüge aufweisen. Durch Eisenkonstruktion des betreffenden Trägers wird derselbe äusserst elegant und höchst solid, und durch eine einfache Handhabung lassen sich diese Tafeln nach jeder beliebigen Richtung drehen, wenden und wieder feststellen. So können diese Tafeln leicht und rasch stets dem Schüler zugewendet werden, dass jene augenschädigenden Blendungen, wie sie bis heute sich nicht vermeiden liessen, nicht mehr vorkommen. Durch Schneckengetriebe oder auch nur durch die Hand lassen sich obige Tafeln bequem in vertikaler Richtung bewegen und fest-

schrauben; dadurch können sie stetsfort der Grösse der Schüler angepasst werden. Überdies kann die Doppeltafel sofort zu einer einzigen Tafel fest zusammengestellt werden, wodurch eine grosse Schreibfläche entsteht. Während die Doppelwandtafel sich besonders auf die Frontseite der Schulzimmer eignet, findet die einfache Tafel speziell mehr Verwendung an den Seitenwänden.

Zu jeder Wandtafel können auch auf Wunsch äusserst praktische, leicht zu befestigende und abnehmbare Kartenhalter geliefert werden.

Obige Tafeln wurden bis anhin in der normalen Grösse von 1,40—1,50 m auf 1 m erstellt, werden aber auf speziellen Wunsch in allen Grössen, mit entsprechenden Preisen, angefertigt. Die Preise selbst stellen sich trotz der grossen Vorteile nicht höher als diejenigen der bereits bekannten Schiebewandtafeln. Anfragen sind an den Ersteller der Patent-Wandtafeln, *Louis Weydknecht*, mechan. Schlosserei, Arbon zu richten, wo auch weitere Auskünfte erhältlich sind.

Wandtafeln zur Erklärung der Formen der Erdoberfläche.

Zwei Tafeln in 6 fachem Farbendruck nach Originalen von Leo Kainradl. Format 123:176 cm. Preis einer Tafel unaufgezogen 5 M., auf Papier mit Leinwand und Ösen M. 6. 50, auf Leinwand unlackiert mit Stäben 8 M., lackiert 9 M.

Herausgegeben von Prof. Dr. A. Müller. Verlag von J. F. Schreiber in Esslingen und München. 1907. Dazu: erklärender Text.

Diese 2 Wandtafeln sind für den *ersten geographischen Unterricht* zur Veranschaulichung der „sinnenfälligsten Erscheinungen“, nach unsern Verhältnissen also für die obere Klassen der Primarschule, bestimmt. In der beträchtlichen Grösse ihres Formates ist zum voraus eine Hauptforderung für den Klassenunterricht erreicht.

Tafel I. Formen am Boden und am Rande stehender Gewässer.

Das aus der Vogelperspektive gezeichnete Bild stellt dar: links Dünenbildung, Delta, Nehrung mit Haff, Steilküste mit Strand; weiter landeinwärts einen Vulkan in Tätigkeit, endlich im Hintergrunde die Gebirgsformen einer Zeugenlandschaft; rechts Steilküste ohne Strand, von Brandung umtost, Fjord mit vorgelagerter Festlandsinsel, hinten mit Schnee bedeckte Berge; in der Mitte vorn eine Insel mit vulkanischem Schlot, weiter hinten eine vulkanische Insel, umgeben mit einem Barriereriff; auf dem Inselkranz Kokospalmen. Den Abschluss bildet der offene Ozean. Rechts hinten zeigt ein ins Meer hinausragender Gebirgssporn eine torartige Verwitterungsform.

Es ist keine leichte Sache, all die genannten Erscheinungsformen auf einem einzigen Bilde zur Darstellung zu bringen und noch schwerer, es so zu machen, dass nicht nur ein blosses Nebeneinanderstellen, sondern so viel wie möglich eine logische Verknüpfung stattfindet. Diese ist hier in trefflicher Weise gelungen. Natürlich darf sich der Schüler das Ganze nicht als einen Typus einer wirklichen Gegend ins Gedächtnis einprägen; das gäbe falsche Vorstellungen (z. B. ein Korallenriff in der Nähe der Ausmündung eines Fjords!), sondern es sollen damit charakteristische *Einzelbilder*, allerdings womöglich genetisch mit andern verknüpft, veranschaulicht werden. — Eine andere Frage ist allerdings die, ob das gestellte Problem, eine solche Fülle von Formen auf einer einzigen Tabelle zur Darstellung zu bringen, ein richtiges sei.

Grundsätzlich bin ich gegen „gemachte“ Landschaften und gegen das

Tafel I. Formen am Boden und am Rande stehender Gewässer.

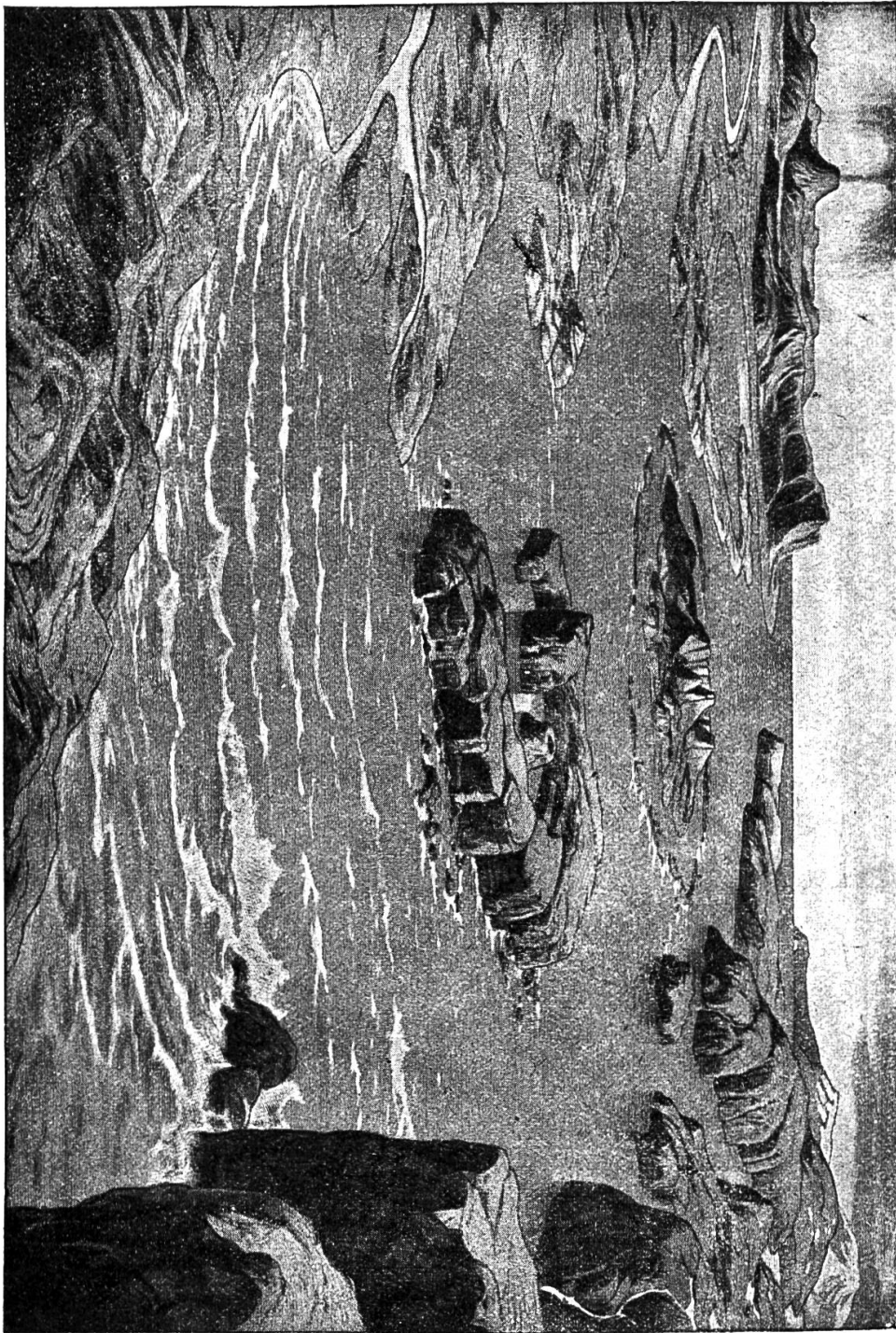


Prinzip, möglichst vielerlei auf ein und demselben Bilde zeigen zu wollen. Aber es gibt eben auch Gründe, und das sind hauptsächlich finanzielle, die es nicht gestatten, eine einzige Tafel in so viele naturwahre Einzeltafeln in grossem Massstabe zu zerlegen, als zur Veranschaulichung aller hier vereinigten geographischen Objekte notwendig wären.

Tafel II. Binnenländische Formen.

Es sind dargestellt: Alluviale Ebene, ir Serpentina durchflossen von zwei Flüssen, die sich in einen flachen See mit Inseln ergiessen. Links

Tafel II. Binnenländische Formen.



steigen die Schichttafeln einer niedrigen Stufenlandschaft, rechts in gerundeten Formen ein Rumpf- und sodann in Zacken sedimentäres, firnfleckenbedecktes und weiter im Hintergrunde kristallines, schneebedecktes und vergletschertes Hochgebirge an. Dieses sendet nach vorn einen Gletscher mit Rand- und Mittelmoräne, Gletschertor und Gletscherbach, der nebst einem andern Wasserlauf einen Fall über Schichtgestein bildet. Darauf liegt lockeres Obermoränenmaterial. Gerundete Formen vor der Gletscherzunge und ein kleiner flacher See weisen auf die abhobelnde und polierende Tätigkeit des früher grösseren Eisstromes hin. Einige grüne Flecken Knieholz

**Diese Seite stand nicht für die
Digitalisierung zur Verfügung.**

**Cette page n'était pas disponible
pour la numérisation.**

**This page was not available for
digitisation.**

gende Bekämpfung des Alkoholismus durch die Schule. — *Smith, A.*, Die Durchführbarkeit und der Wert der Alkohol-Enthaltsamkeit im landwirtschaftlichen Betriebe. — *Stern, M. R. v.*, Alkohol und Sozialismus; Aus dem Tagebuch eines Enthaltamen. — *Stubbe, Ch.*, Das Trinken in Schleswig-Holstein. — *Tappolet, E.*, Eine soziale Reform. — *Thurrow, H.*, Dämon Alkohol. — *Treu, Eva*, Frei! — *Vögeli, O.*, Statistische Vergleiche über männl. und weibl. Trinker. — *Weichselbaum, A.*, Erläuterungen zu der Tabelle: „Die gesundheitsschädlichen Wirkungen des Alkoholgenusses“. — *Wittelshöfer, P.*, Das schweiz. Alkoholmonopol. — *Ziehen, Th.*, Über den Einfluss des Alkohols auf das Nervensystem.

Verein für das Pestalozzianum.

Als neue Mitglieder sind dem Vereine beigetreten: 42. Hr. H. Schmid, Sekundarlehrer, St. Gallen; 43. Hr. E. Engel, stud. phil., Zürich V; 44. Hr. A. Bodmer, Lehrer, Oberwetzikon, Zürich; 45. Hr. A. Glasberg, Lehrer, Zürich; 46. Hr. Dr. O. Flückiger, Lehrer, Zürich; 47. Hr. E. Graf, Institutslehrer, Weinfelden, Thurgau; 48. Hr. Dr. E. Zollinger, Seminardirektor, Küsnacht, Zürich; 49. Hr. P. Bornhauser, Reallehrer, Rheineck, St. Gallen; 50. Frl. Kl. Bader, Lehrerin, Obfelden, Zürich; 51. Hr. J. Eugster, Sekundarlehrer, Wädenswil, Zürich; 52. Hr. A. Leutenegger, Sekundarlehrer, Wängi, Thurgau; 53. Sekundarschulgutsverwaltung Wallisellen, Zürich; 54. Hr. J. Bucher, Lehrer, Hasle-Entlebuch, Luzern.

Zeitschriftenschau.

(Die nachstehend angeführten Zeitschriften sind in unserem Lesezimmer aufgelegt. Sie stehen nach Vollendung eines Bandes zur Einsicht bereit; auf besonderen Wunsch einzelne Hefte auch früher.)

Deutsche Schule. Nr. 4. Lehrerstand und Lehrermangel (C. L. A. Prestel). — Die philosophischen Grundlagen von Pestalozzis Erziehungs- und Unterrichtslehre (J. Mack). — Vom freien Aufsatz in der Volksschule (Kampe). Umschau. Ansichten und Mitteilungen.

Der deutsche Schulmann. Nr. 4. Hasses Stellung zu Erziehungsfragen (Th. Franke). — Gedichtsbehandlung im Dienste der Kunsterziehung (M. Schmidt). Anregungen.

Blätter für die Schulpraxis. Nr. 4. Lütticher Ausstellungspädagogik (H. Schmidkunz). — Christian Friedrich Daniel Schubert (H. Maser). — Das Studium der Grammatik auf autodidaktischem Wege. (Réné). — Zum Aufsatzschreiben Fünfzehnjähriger (O. Vogelhuber).

Roland. Nr. 4. Frühling (E. Sonnemann). — Zum Schulanfange (H. Scharrelmann). — Der Hauptmann von Köpenick in der Schule (M. Glück). — Der Rabe (W. Scharrelmann).

Nr. 5. Nachklänge (W. Holzmeier). — Der Gerechte (E. Weber). — Im Chaos der Gedanken (J. Knief). — Im Lapidarstile (E. Sonnemann). — Aus unserer Arbeitsschule.

Aus der Schule, für die Schule. Nr. 1. Die Bedeutung der Lieder Paul Gerhards für die Gegenwart (Bithorn). — Grundsätze und Beispiele für den Betrieb der Wortkunde in der Volksschule (E. Wilke). — Geographische Studienreisen (A. Berg). — Die Reformzeichenausstellung im Kunstgewerbemuseum zu Berlin, 1907 (W. Schum). — Die Heilung der 10 Aussätzigen (A. Oehme). — Nr. 2. Karl Beyer (A. Otto). — Bemerkungen zum Rechenunterricht im Zahlenraum von 10—20 unter besonderer Berücksichtigung geistig schwacher Kinder (J. Ruschke). — Welche Bedeutung haben die deutschen Kolonialbestrebungen für das Vaterland,

und in welcher Weise sind diese Bestrebungen auch in der Volksschule zu fördern? (Hillger).

Der S ä e m a n n. Nr. 2. Künstlerische Erziehung (Prof. v. Thiersch). Der Arbeitsunterricht im Dienste künstlerischer Kultur (Dr. Jessen). Ph. O. Runge, Pflanzenstudien mit Schere und Papier (H. Lichtwark). Der gegenwärtige Stand des Knabenhandarbeitsunterrichtes in Deutschland (Dr. Pabst). Rundschau.

Die gewerbliche Fortbildungsschule. Nr. 3. Zur Gewerbeschulreform (F. Lippert). — Zur Geschichte der Gewerbeschulgesetzgebung in Niederösterreich (R. Aufreiter). Zur Frage der Herstellung von Neubauten für gewerbliche Fortbildungsschulen in Wien. — Nr. 4. Meisterlehre und Lehrlingswerkstätten (A. Reischl). — Die Reform des gewerblichen Fortbildungsschulwesens in Württemberg von 1906 (F. Bühler).

Schauen und Schaffen. Nr. 5. An die deutschen Zeichenlehrerinnen. — Das Ornament in der Schule (Kröttsch). — Soll in den Mädchenschulen das Ornamentzeichnen betrieben werden und in welcher Form? (A. Krüger). — Bäume (M. R. Gräf). — Ist Zeichnen ein notwendiges Bildungsmittel? Nr. 6. Das Ornament in der Schule (Schluss). Zeichenunterricht oder Kunstunterricht? (O. Scheffers). — Die kunstpädagogische Strömung unserer Zeit und deren Einfluss auf den Handarbeitsunterricht. Nr. 7. Fedor Flinzer zum fünfundsiebzigsten Geburtstage (O. Scheffers). — Einiges über das „Blockieren“. — Nr. 8. Das Heimatliche im Zeichenunterricht (O. Sparmann). — Hauptversammlung des Vereins deutscher Zeichenlehrer Hamburg, Pfingsten 1907.

Studium und Leben. Nr. 2. Religion und Philosophie der Alten. (Dr. K. B.). Die Treue im Spiegel der mittelhochdeutschen Heldensage (Hackmann). Aus dem Haine deutscher Dichtung (Droste-Hülshoff). Über Weberei und Gärtnerei im Ameisenstaat (Dr. Stäger). Staffa (A. Baumgartner). Zwei Weihnachtsfeste, Erzählung von Dr. V. Fürs Leben, wie studiere ich klassische Philosophie (Becker, stud. ph.). Vom Theater, zwei Klosterdramen (Mayrhofer). Experimente und Aufgaben.

Internat. Monatsschrift z. Erforschung des Alkoholismus. No. 3: Neue Untersuchungen über Alkohol und Muskelarbeit (Dr. R. Wlassak). — Der Alkohol beim Bergsport (Dr. E. Blocher). — Produktion, Ein- und Ausfuhr von alkoholischen Getränken in Italien (Dr. H. Hoppe). — Die erste lokale Volksabstimmung über den Alkohol in Dänemark (C. Wagner, Lehrer). — Zum Thema „Alkoholismus und Verbrechen“ (Dr. Nauss). — Rundschau. — Mitteilungen des Vereins abstinenten Ärzte des deutschen Sprachgebietes.

No. 4: Die Gasthausreform (Dr. R. Hercod). — Die Bewohner der Färöer und die Lokalooption (Larsen-Ledet). — Zur Frage der Versicherungskassen in den Enthaltensamkeitsvereinen (G. Asmussen und J. W. Ernst). — Rundschau (Dr. E. Blocher). Mitteilungen des Vereins abstinenten Ärzte des deutschen Sprachgebietes. — Aus der Alkoholliteratur (Dr. H. Hoppe).

No. 5: Die Prohibitionsfrage in Finnland (Dr. H. Blocher). — Der freie Haustrunk in den Brauereien I (A. Kubatz). — Gasthausreform II (Dr. R. Hercod). — Das siegreiche Vordringen des Abstinenzgedankens (Dr. H. Blocher). — Bücherbesprechungen. — Preisausschreiben. — Mitteilungen des Vereins abstinenten Ärzte. — Aus der Alkohol-Literatur.

Der österreichische Schulbote. Nr. 3. Schönheitserziehung durch die Schule. Aus der Praxis des Unterrichts in der Satzlehre. Zur Behandlung des Rätsels in der Schule (Lehrproben). Allerhand Baustoffe (astronomische Ecke im Schulzimmer), Berufswahl und Handwerk.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Nr. 7. Die geologische Bedeutung der Granitklippe im Pechgraben bei Weyr in Ob.-Österreich, mit 2 Abb. (Dr. G. Götzinger). Die Heimat der Urgermanen (Dr. Voigt, Stockh.). Ceylon als Winteraufenthalt, mit 4 Abb. (E. Baum). Der dickste Baum von Tule ein Drilling (Dr. O. Kuntze). Die militärische Bedeutung der Wasserstrassen des europ. Russlands. Die Kometen des Jahres 1906. Das Abkommen zwischen Deutschland und Grossbritannien über die Grenze zwischen Yola und dem Tschadsee mit Karte (1:3 Mill.). Dr. O. Kuntze (mit Portr.).

Nr. 8. Die Verkehrsgeschichte eines Binnensees (W. Halbfass). — Volkswirtschaftliches aus Westgrönland (Dr. R. Trebisch) — Der chinesische Kalender (Dr. J. Wiese). — Die militärische Bedeutung der Wasserstrassen des europäischen Russland. Kartenbeilage: Die Eisenbahnen Afrikas.

Nr. 9. Fortschritte der geographischen Forschungen und Reisen im Jahre 1906. 1. Allgemeines und Europa von Dr. J. M. Jüttner. — Der deutsche Stationskreuzer in der Südsee von Fritz Albrecht. (Mit 2 Abb. u. 1 Textkarte.) — Die Negerfrage in der Union von L. Katscher. — Die Erforschung der Ruwenzorikette. (Mit 1 Karte). — Ergebnisse einer Wanderung durch Serbien von Emil Schlesier. (Mit 5 Abb.). — Helligkeitsschwankungen der grossen Jupitertrabanten. — Ein Riesenteleskop für das Sonnenobservatorium auf Mount Wilson. — Dr. Max Haushofer. (Mit Porträt.) — Die Kette des Ruwenzori, nach den Aufnahmen des Herzogs der Abruzzen, 1906. 1:3,200.000.

Zeitschrift für Lehrmittelwesen. Nr. 2. Geologie in der Volksschule. Schmeils Wandtafel der wichtigsten Bandwürmer des Menschen. Eine Vorrichtung, um kleine Bewegungen sichtbar zu machen. Etwas vom Hohlspiegel. Die Erde in Bewegung, allerlei Anschauliches. Ordnung und Aufbewahrung der Lehrmittel. Lehrmittel für den Elementarunterricht in China. Besprechungen.

Deutsche Alpenzeitung. Nr. 1. Erinnerungen aus dem Gebiete des Saleinagletschers — (Dr. J. Simon). — Eine Islandfahrt (M. Z. Diener) — Allvater (H. Haugo). — An der Baumgrenze im Hochgebirge (H. Reishauer). — Bergfahrten in der Cordillere von Equador (R. Reschweiter). — Ein Frühlingstag auf der Rothwand (Dr. A. Halbe). — Nr. 2. Am Bodensee (E. V. Tobler). — Der Bodensee und die moderne Entwicklung der Luftschiffahrt (Dr. H. Eckener). — Sonnenuntergang auf dem Bodensee (E. L. Plass). — Der Weinbau am Bodensee (J. Derndinger). — Herbstfahrt am Bodensee (Dr. Uhde). — Die Burgruinen und Schlösser des Bodensees (F. Wichmann). — Die klimatischen Verhältnisse des Bodenseegebietes (Dr. Blodig).

Kosmos. Nr. 2. Das Problem der Umwandlung toter Materie in lebende Substanz (Dr. Dekker). — Flüssige Kristalle und ihre Analogien zu den Lebewesen (Dr. O. Lehmann). — Die Milchfrage als medizinisches und volkswirtschaftliches Problem (Dr. L. Reinhardt). — Die Honigameisen. — Die Sprache der Affen (Dr. L. Hopf). Nr. 3. Meteorologische Umschau (Dr. H. J. Klein). — Neuere Ansichten über Gebirgsbildung (N. Roestel). — Das Rätsel des Skorpions (J. H. Fabre). — Die Geheimnisse des Walfischfahrers (A. Ufermann). — Nr. 4. Glazial-geologische Umschau (Dr. B. Lindemann). — Gärtnerische Züchtungskunst (M. Heddörfner). — Seltsame Lieblinge (Dr. F. K. Kretzmann). — Ein ornithologischer Ausflug nach Südungarn (H. Weigold). — Das Wachs und die

Organe der Wachsbereitung bei der Honigbiene (Dr. E. Bresslau). Beilage: Wandern und Reisen.

Die Photographie. Nr. 2. Die Herstellung von Druck-Klischees (R. Goldlust). — Erfahrungen eines Amateurs beim Entwickeln (D. Mischol). — Praktische Winke. — Nr. 3. Über Farbenphotographie (Dr. J. Rechenberg). — Einige Winke zur Aufsuchung von Fehlern an der photographischen Ausrüstung (E. Schlegel). — Ein neuer Projektions- und Vergrösserungsapparat von Voigtländer.

Der Türmer. Nr. 7. Der neue Reichstag (Dr. R. Bahr). — Die Försterbuben (L. Rosegger). — Vom Schah. — Martin Staub (A. Geiger). — Ostern, Osterfeuer, Osterhase und Ostereier. — Unsere Töchter. — Einiges von Kunst und Kultur. — Türmers Tagebuch. — Das Bürgertum in der Kunst (Dr. K. Storck).

Nr. 8. Mensch und Natur (Dr. H. F. Neumann). — Der Menschheits-Frühling (H. Max). — Die Försterbuben (P. Rosegger). — Geschichte einer weissen Amsel (H. Murbach). — Die Bestie im Menschen (O. Grund). — Martin Staub (A. Geiger). — Rundschau. — Türmers Tagebuch. — Alfred de Musset (Dr. K. Storck).

Revue pédagogique. Nr. 4. Les écoles d'Art indigène et l'enseignement primaire des filles en Algérie (F. Hémon). — La carrière d'Alexandre Beljame (E. Legouis). — L'étude des langues vivantes (Cazamian). — L'énergie électrique et ses applications industrielles (L. Poincaré). — Les travaux du Comité d'Instruction publique de la Convention nationale (J. Guillaume). — Nr. 5. Le plan d'un cours de lecture (Scheid). — Les sciences physiques dans l'enseignement primaire des jeunes filles (Mlle. A. Fiévet). Les travaux du Comité de l'Instruction publique de la Convention nationale (J. Guillaume).

Die deutsche Schule im Auslande. Nr. 6. Reformen im naturkundlichen Unterricht und das Schmeilsche Unterrichtswerk (F. Böhringer). — Augenblickseindrücke (H. Säger).

Aus der Natur. Nr. 1. Ameisensklaverei (Dr. K. Escherich). — Die Umwandlung der Nachtkerze (Dr. H. de Vries). — Über Boote aus Baumrinde (Dr. v. Luschan). — Die Schwefelsäure (Dr. Lassar-Cohn). — Die Verwendung des Rückstosses in der Tierwelt (Dr. W. Schoenichen). — Nr. 2. Die Erforschung der Gebirge und die moderne Touristik (Dr. K. Hassert). — Vom Notjahr einer jungen Fichte (Dr. F. Thomas). — Ameisensklaverei (Dr. R. Escherich). — Über Boote aus Baumrinde (Dr. v. Luschan). — Die Schwefelsäure (Dr. Lassar-Cohn). — Die Verwendung des Rückstosses in der Tierwelt (Dr. W. Schoenichen). — Das Alter der Tiere (W. la Baume).

Die Alkoholfrage. Jahrg. IV, Heft 1. Die „Trinkfestigkeit“ vom ärztlichen Standpunkte aus (Dr. med. Meinert). — Antialkoholunterricht in der Volksschule (Schuldirektor Kohlstock). — Probe einer Alkoholbelehrung in der Untersekunda eines Gymnasiums (Dr. Ponickau). — Mitarbeit der evangelischen und katholischen Kirche im Kampe gegen den Alkoholismus (Pastor Baars und Pfarrer Neumann). — Das Biertrinken und seine Wirkungen, nach Erfahrungen in Amerika und Deutschland (Dr. Stille). — Bundestag der „Germania“. — Biergewinnung im Königreich Sachsen. — Fragebogen für Mässige oder Enthaltsame (Prof. Dr. Böhmert). — Vierteljahrschronik.
